

Botschaft 1996

Assisi, 15. Mai 1996

Am Anfang ist es nötig zu verstehen, dass Selbst-Verwirklichung nicht Selbst-Förderung ist, Selbst-Entdeckung nicht Selbst-Besessenheit, und Selbst-Wachstum nicht das Wachsen der Selbstsucht. Dann sprengt Kriya Yoga das separative Bewusstsein (welches uns von der lebendigen Qualität des Lebens trennt [separiert]), das vom Ego-Zentrum erzeugt wird. Dann bleibt das "Ich" nur als ein Bezugspunkt ohne Anhäufungs- und Erwerbsdrang da, ohne das Streben nach Macht, Profit und Vergnügung; ohne die Konditionierung, Eingebildetheit und Verwirrung.

Krieg ist die letzte Übertreibung des Ego. Kriya heilt den neurologischen Defekt der menschlichen Spezies – die Ego-Trips in verschiedenen Formen. Deshalb kann Kriya diesen Planeten Erde vor der nuklearen Katastrophe retten. Aufgrund der spalterischen Struktur des menschlichen Bewußtseins haben wir diese Kultur von töten und getötet werden, im Namen von Fahne, Religion, Rasse, Sekte, Kult, Glaubenssystem, idiotischen Idealen & ismen, persönlichen Interessen und Eitelkeiten. Kriya Yoga ist das Leben von geistiger Gesundheit und Heiligkeit.

Gott und Erleuchtung sind die letzte Vergnügung und ununterbrochene Befriedigung als Folge der riesigen Machenschaft und Manöver des Denkens geworden. Kriya Yoga setzt dieser Machenschaft ein Ende, und dann ist das Unnennbare, das Unermeßliche da.

OM Shanti